

an, und er treibt nicht nur den „Tikkun“, die Wiederherstellung der beschädigten Schöpfung, maßgeblich voran: *Der Zaddiq ist personalisierter Chidusch und Tikkun*.

In seiner kleinen Studie gelingt es Clemens Thoma, die komplexe Welt kabbalistischen und chasidischen Denkens in einfachen Strichen nachzuzeichnen und Nachman sowohl als den großen Denker als auch den einfachen Menschen zu zeigen, der sich im Kampf gegen seine Depressionen stets zu einer fröhlichen Frömmigkeit für seine chasidische Gemeinschaft durchzuringen suchte.

Gabrielle Oberhänsli-Widmer, Zürich

Ursula Struppe/Walter Kirchschräger, **Einführung in das Alte und Neue Testament**. Verlag katholisches Bibelwerk, Stuttgart 1998. 285 Seiten.

Dieser Band kombiniert die beiden Einleitungen in das Alte und Neue Testament, die 1994 erstmals im Bibelwerk erschienen sind. Da sie unverändert nachgedruckt wurden, sind neuere Forschungsergebnisse nicht berücksichtigt und kleinere formale Differenzen in beiden Teilen nicht eliminiert worden. Trotzdem ist die Neuausgabe begrüßenswert, weil sie auf handliche Weise eine erste Hinführung in die Welt der Bibel ermöglicht. Hier sei nur kurz auf ein paar Eigenschaften hingewiesen. (1) Beide Teile sind klar aufgebaut und geben einen guten Überblick über wichtige literarische, historische und theologische Themen so, wie sie in der gegenwärtigen katholischen Exegese mehrheitlich gesehen werden. (2) Die didaktisch geschickte Art der Darbietung macht ein Selbststudium leicht. Es gibt eine Fülle von Aufgaben, die für den alttestamentlichen Teil am Ende der Darstellung, für den neutestamentlichen Teil innerhalb der einzelnen Kapitel zu finden sind. Im ersten Teil werden grundlegende Aussagen als Kastentext hervorgehoben. Der zweite Teil zeichnet sich durch graphisch gut gestaltete Übersichten und Textbeispiele aus, die eine exemplarische Beschäftigung mit der Bibel ermöglichen. (3) Die jüdisch-christliche Perspektive ist im alttestamentlichen Teil klarer und engagierter vorhanden als im neutestamentlichen Abschnitt. (4) Beide Teile (AT/NT) wollen nicht nur Fachwissen vermitteln, sondern einen persönlichen Zugang zur Bibel erschließen. Das Sachbuch ist für Studierende der Theologie, für Seelsorger und Religionslehrer eine praktische Hilfe zum Verständnis des Bibel.

Werner Trutwin, Bonn